



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Trutz Graf Kerksenbrock (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Landesbibliothek

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die Sammlung, Erschließung und Präsentation der Literatur zur Geschichte und Kultur Schleswig-Holsteins gehören zu den primären Aufgaben der Landesbibliothek. Es ist das Anliegen der Landesregierung, der Landesbibliothek auch künftig die Erfüllung dieser Aufgaben angemessen zu ermöglichen. In der äußerst angespannten finanziellen Situation des Landes sind auch bei der Landesbibliothek sämtliche Möglichkeiten zur Steigerung der Effektivität und Effizienz der Aufgabenerfüllung zu prüfen und auszuschöpfen.

1. Trifft es zu, dass die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek in den Jahren 2001 bis 2003 keine einzige Neuerwerbungsliste veröffentlicht und ihren Sammelauftrag nicht ausgeführt hat?

Die Landesbibliothek ist auch in den Jahren 2001 bis 2003 ihrem Sammelauftrag nachgekommen. Der Sammelauftrag und seine Ausführung weisen keine Defizite auf.

Zwischen der Erfüllung des Sammelauftrags und der Veröffentlichung von Neuerwerbungslisten gibt es keinen unmittelbaren Zusammenhang. Die Neuerwerbungslisten informieren in Auswahl über Neuzugänge zum Bibliotheksbestand. Sie stellen heute jedoch nicht mehr die einzige und beste Form zur Information interessierter Benutzer dar. Über neue Bücher in der Landesbibliothek konnte und kann sich der Benutzer schneller, gezielter und umfangreicher im Online-Katalog der Landesbibliothek in der Bibliothek und von jedem Internet-Zugang aus informieren.

2. Trifft es zu, dass Benutzer der Landesbibliothek bis zu zwei Jahren Wartezeit in Kauf nehmen mussten, bis ihnen Bücher durch die Landesbibliothek zur

Verfügung gestellt werden konnten?
Wenn ja, welche Gründe hat dies gehabt?

Es trifft zu, dass es bei der Bereitstellung neu erworbener Bücher bedingt durch Krankheitsfälle sowie den Umzug der Landesbibliothek zeitweilig Verzögerungen gegeben hat. Die Rückstände sind inzwischen abgebaut.

3. Welche Anstrengungen hat die Landesregierung unternommen, um der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek die Erfüllung ihres Auftrages zu ermöglichen?

Die Erfüllung des Sammlungs-, Erschließungs- und Vermittlungsauftrags der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek war zu keinem Zeitpunkt gefährdet.

4. Was hat die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek darin gehindert, nach dem Jahre 2001 eine umfassende und wissenschaftliche Erschließung der Buchbestände durch Systematisierung und Verschlagwortung durchzuführen?

Die Buchbestände der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek wurden und werden weiterhin laufend systematisch erschlossen und verschlagwortet. Mit dem Abbau von Rückständen wird auch die Systematisierung der Bestände, soweit sie zum Sammlungsgebiet der Landesbibliothek gehören, wieder zeitnah vorgenommen.

5. Trifft es zu, dass im Jahre 2003 die Fachdokumentation zum Lande Schleswig-Holstein in Form der schleswig-holsteinischen Bibliographie ausgesetzt worden ist?

Die Arbeit an der Schleswig-Holsteinischen Bibliographie wurde im Jahr 2003 zeitweilig ausgesetzt; inzwischen ist die Arbeit wieder aufgenommen worden; Rückstände werden abgebaut.

6. Welche Umstände haben dazu geführt, dass der letzte Reportsband der schleswig-holsteinischen Bibliographie 1998 im Verlag Wachholtz für den Berichtszeitraum von 1995 bis 1996 erschienen ist und weitere Bände noch nicht erschienen sind?

Welche Anstrengungen hat die Landesregierung unternommen, um einen neuen Reportsband der schleswig-holsteinischen Bibliografie wieder erscheinen zu lassen?

Die Erscheinungsweise der Schleswig-Holsteinische Bibliographie war nicht kontinuierlich. Der Band für den Berichtszeitraum 1997/1998 ist bis auf die Einleitung druckfertig.

Die Schleswig-Holsteinische Bibliographie erscheint auch als Datenbank, die bis zum Jahr 1987 zurückreicht. Die Ergänzung dieser Datenbank ist nach Unterbrechung im Jahr 2002 wieder aufgenommen worden. Die Rückstände sind noch nicht gänzlich beseitigt, doch sind die aktuellen Neuerwerbungen des Jahres 2004 eingearbeitet und stehen den Benutzern an den PC-Arbeitsplätzen der Landesbibliothek und im Internet zur Verfügung.

7. Welche Anstrengungen hat die Landesregierung seit 2000 unternommen, um wertvolles schleswig-holsteinisches Kulturgut in den traditionellen Bibliotheks- und Archivmaßstab, der Konservierung und der Bestandserhaltung zu gewährleisten?

Seit dem Sommer 2003 werden Anstrengungen unternommen, die Klimatisierung der Magazinräume der Landesbibliothek zu verbessern. Derzeit wird mit mobilen Entfeuchtern gearbeitet, die GMSH arbeitet an einer dauerhaften Lösung, für deren Realisation die Mittel bereitgestellt worden sind.

8. Ist das Leistungsangebot der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek auf die digitale Bibliothek oder Digicult umgesetzt worden?
Wie viele Graphiken und Gemälde sind bereits durch Digicult erfasst und den Nutzerinnen und Nutzern zugänglich?

Seit dem ersten Halbjahr 2004 ist die Landesbibliothek assoziiertes Mitglied des Projekts Digicult. Die Software für die Bildbearbeitung steht der Landesbibliothek allerdings erst seit August 2004 zur Verfügung, so dass bisher noch keine Graphiken und Gemälde erfasst werden konnten.

9. Wie viele Besucher haben in den letzten zwei Jahren die Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek im Satorispeicher als Museums- und Ausstellungsort besucht?
Gibt es Pläne zur historischen Dauerausstellung zur Geschichte und Kultur des Landes im Hinblick auf einen in den 90er Jahren noch in den Haushalt eingestellten Titel für einen Sachverständigen zur Neukonzeption der Sammlung?
Wann kann mit einer Präsentation der neu konzipierten Ausstellung gerechnet werden?

Die nachstehende Tabelle zeigt den Überblick über die nachgefragte Besucherzahl:

2002		2003	
Veranstaltungsart	Besucherzahl	Veranstaltungsart	Besucherzahl
Ausstellungen (2)	ca. 1.165	Ausstellungen (6)	ca. 2.652
Vortragskonzert (1)	ca. 160	Vortragskonzerte (2)	ca. 340
Tag der Offenen Tür	ca. 300		
Museumsnacht	ca. 910	Museumsnacht	ca. 900
		Vortragsveranstaltungen (3)	ca. 224

In den Haushalt der Landesbibliothek ist erstmals für 1986 ein Titel „Sachverständige“ eingestellt worden, dazu die Erläuterung „Es soll der Rat Sachverständiger eingeholt werden, in welcher Weise der Schwerpunkt der umfangreichen musealen

Sammlung zu schleswig-holsteinischen Geschichte und Landeskunde akzentuiert werden kann“.

Dementsprechend werden die Mittel genutzt .

10. Welche Veränderungen des Stellenplans hat es in den letzten zehn Jahren in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek gegeben?
Welche Pläne verfolgt die Landesregierung in den nächsten Jahren mit der Landesbibliothek?

Zu den Veränderungen im Stellenplan siehe nachstehende tabellarische Übersicht:

Jahr	Beamte	Angestellte	Arbeiter
1994	11 ¹	8,5	2
1995	11 ¹	8,5	2
1996	11 ¹	10,5	2
1997	11 ¹	10,5	2 ²
1998	11 ¹	10,5	2 ²
1999	9	12,5	2 ²
2000	9	12,5 ³	2 ²
2001	9	12,5 ³	2 ²
2002	9	12,5 ³	2 ²
2003	9	12,5 ³	2 ²
2004	9	12,5 ³	2 ²

Stichtag für die Ist-Angaben ist jeweils der 1. Januar eines jeden Jahres

¹⁾ 1 Stelle der BesGr A5 darf nur mit 50 vH d. regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden

²⁾ 1 Stelle d. Lohngr. 1-4 darf nur zu 50 vH d. regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden

³⁾ 1 Stelle d. Verg.Gr. VIb darf nur mit 50 vH d. regelmäßigen Arbeitszeit besetzt werden

Der derzeitige Direktor der Landesbibliothek erreicht im Januar 2005 die gesetzliche Altersgrenze. Dies ist Anlass, im Sinne der Sicherung der fachlichen Leistungsfähigkeit die Möglichkeiten organisatorischer Änderungen zu prüfen. Die dahingehenden Überlegungen sind noch nicht abgeschlossen.